

PERSONLICH

Viel Glück im Ehestand

Heute Freitag vermählen sich vor dem Zivilstandesamt in Vaduz: Alain Paul FISCHER, von und in Vaduz, und Gabriela ACOSTA SILVERA, von und in Uruguay

Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen dem Brautpaar alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Dienstjubiläen

Heute Freitag kann Herr Kurt PETER, Bundesstrasse 30, Rankweil/Brederis, auf 25 Dienstjahre bei der Ivoclar Vivadent AG zurückblicken. Herr Peter ist bei der Ivoclar Vivadent AG als Gruppenleiter Haustechnik tätig. Der Gratulation der Firmenleitung schliesst sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer gerne an.

In der Präsidialanstalt, Vaduz, kann heute Herr Walter KAISER als Vizedirektor sein 20-jähriges Dienstjubiläum feiern. Wir gratulieren ihm herzlich zu diesem Anlass und wünschen Herrn Kaiser für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Heute kann Brigitte KÜCHLER auf eine 25-jährige Tätigkeit bei der Liechtensteinischen Landesverwaltung zurückblicken. Frau Küchler ist als Sekretärin beim Landgericht tätig. Gerne schliesst sich das Volksblatt den Gratulationen der Landesverwaltung an.

WIR NEHMEN ABSCHIED

Johann (Hans) Oehri, Ruggell †



In seinem 74. Lebensjahr wurde am Mittwoch unser lieber Mitbürger Johann (Hans) Oehri aus Ruggell in die Ewigkeit abberufen. Der trauernden Gattin, den Geschwistern mit Familien sowie allen weiteren Anverwandten sprechen wir zum schmerzlichen Verlust unser Beileid aus. Der liebe Verstorbene wird morgen Samstag in Ruggell zur letzten irdischen Ruhestätte geleitet. Ein Nachruf folgt.

ALPENVEREIN

Bergtour Hochmaderer am 18. August

Nachdem die Wegsituation eine «normale» Begehung der vorgesehenen Gottvaterspitze nicht zulässt, geht's am kommenden Sonntag wieder einmal in die Silvretta. Zur Rundtour startet man am Vermuntsee unter der Bielerhöhe. Über die Südostflanke (Gunserweg) erreicht man das Hochmadererjoch und dann den Gipfel. Der Abstieg erfolgt gegen die Stafel-Alpen über dem Garneratal, mit einem Gegenanstieg auf das Schafbodenjoch. Die Höhendifferenz beträgt ca. 1600 m, für den Aufstieg rechnet man mit 3 1/2 Stunden, hinunter 3 Stunden. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Abfahrt am Sonntag, 18.8. um 6 Uhr bei der Post in Schaanwald. Pass/ID und Euro nicht vergessen. Bei unsicherer Witterung gibt Tourenleiter Paul Wohlwend am Samstagabend zwischen 18 und 19 Uhr unter der Tel. Nr. 373 27 13 gerne Auskunft.

Liechtensteiner Alpenverein

Liechtensteiner VOLKSBLATT
 Probleme mit der Frühzustellung?
 Kontaktieren Sie bitte unsere
Hotline
 Tel. +4181/255 55 10
 (Bürozeiten)
 Auch für Tagesanzeiger und NZZ

Solidaritätprojekt

Schellenberger Firmlinge unterstützen arme Menschen

Mit viel Einsatz bereiteten die Schellenberger Firmlinge, unter Mithilfe von Müttern, ein feines Mittagessen für ihre Eltern, Geschwister, Paten, Freunde und Bekannten und luden zur gemeinsamen Mahlzeit ein.

Der Gesamterlös von 2600 Franken erhält Schwester Nely, welche im Bundesstaat Parana in Brasilien arbeitet. Mit ihren Mitschwestern begleitet sie schwangere Frauen, junge Familien, veranstaltet Informationstreffen über Gesundheit, Ernährung und Hygiene. Dazu erhalten Schulkinder eine Suppe, oft die einzig warme Mahlzeit des Tages. Die Firmlinge bedanken sich bei allen, die sie unterstützt haben und zum Mittagessen gekommen sind. Ein besonderer Dank gilt auch der Gemeinde Schellenberg, die die Auslagen für das Essen übernommen hat sowie dem Liechtensteinischen Entwicklungsdienst, welcher den Gesamterlös verdoppelt. Somit erhält Schwester Nely für ihre Arbeit insgesamt 5200 Franken.



Die Schellenberger Firmlinge luden zum gemeinsamen Mittagessen für einen guten Zweck ein.

Unqualifizierte Aussage von Gerhard Schröder

Stellungnahme des Liechtensteiner Presseclubs zuhanden der SPD-Zentrale in Berlin

In Tagesschauberichten zum deutschen Wahlkampf hat sich Bundeskanzler Gerhard Schröder (ARD, ZDF, SF DRS 1 und andere) am 12. August im Zusammenhang mit der Arbeitslosigkeit in Deutschland sinngemäss wie folgt geäußert: «Lieber Arbeit in Leipzig als Geld in Liechtenstein.»

Wahlkämpfer Schröder suggeriert mit dieser Aussage, dass die hohe Arbeitslosigkeit in Deutschland, namentlich

im Osten, durch deutsche Vermögenswerte verursacht wird, die in Liechtenstein liegen. Dass sich Herr Schröder zu derartig unqualifizierten Äusserungen hinreissen lässt, hat im Fürstentum Liechtenstein Enttäuschung und Entrüstung ausgelöst. Als souveräner Staat, der seit bald dreihundert Jahren unverändert in seinen heutigen Grenzen besteht, fühlt sich das Fürstentum Liechtenstein von der deutschen Innen- und Steuerpolitik missbraucht,

wenn es heute als Sündenbock einer möglicherweise verfehlten Politik der amtierenden deutschen Regierung herhalten muss. Liechtensteinische Industrie-, Gewerbe- und Handelsunternehmen beschäftigen heute allein in Deutschland zwischen 3500 und 4000 Mitarbeiter/-innen. Namhafte Tochtergesellschaften liechtensteinischer Unternehmen befinden sich z. B. im Osten, namentlich in Ilsenburg (Sachsen-Anhalt) und Apolda (Thüringen),

wo sie mehrere Hundert Arbeitsplätze schaffen. Über Investitionen liechtensteinischer Kapital-Gesellschaften werden weitere Tausende Arbeitsplätze in Deutschland gesichert.

Liechtenstein selbst zählt übrigens 33 500 Einwohner und verfügt über rund 30 000 Arbeitsplätze, darunter rund 1000 deutsche Einpendler und Residenten. Vielleicht ein Modell für Deutschland?

Int. Liechtensteiner Presseclub

NACHRICHTEN

Botschafter akkreditiert

VADUZ: Am Mittwoch, den 14. August überreichten der Botschafter der Republik Albanien, Leontiev Çuçi, und der Botschafter der Republik Argentinien, Guillermo Enrique Gonzalez, Fürst Hans-Adam II. von und zu Liechtenstein auf Schloss Vaduz ihre Beglaubigungsschreiben. Vor der Überreichung der Beglaubigungsschreiben statteten die Botschafter Regierungsrat Ernst Walch einen Höflichkeitsbesuch im Regierungsgebäude ab. (pafl)

Ausländischer Wirtschaftsermittler

VADUZ: Die Regierung möchte für die Ausschreibung einer Stelle als Kriminalbeamter oder Kriminalbeamtin mit Erfahrung in der Wirtschaftsermittlung bei der Landespolizei auf die notwendige Voraussetzung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft verzichten. Ein entsprechender Bericht und Antrag wurde von der Regierung zuhanden des Landtags verabschiedet. Auf die Ausschreibung eines in Wirtschaftsermittlungen erfahrenen Kriminalbeamten in Liechtenstein im Juni/Juli 2002 sind keine Bewerbungen eingegangen. Die Anstellung eines weiteren erfahrenen Wirtschaftsermittlers ist nach Ansicht der Regierung jedoch unabdingbar, da die Einheit zur Bekämpfung von Wirtschaftsdelikten und organisierter Kriminalität (EWOK) zum einen internationalen Standard haben muss und zum anderen gewährleistet sein soll, dass liechtensteinische Quereinsteiger gut ausgebildet werden können. Da in Liechtenstein keine Polizeibeamten mit der notwendigen Erfahrung vor-

handen sind, soll die Stelle ohne die Voraussetzung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft ausgeschrieben werden. Mittelfristig soll die EWOK aus fünf inländischen und fünf ausländischen Personen bestehen, langfristig wird eine mehrheitliche Besetzung der EWOK durch liechtensteinische Staatsbürger angestrebt. (pafl)

Seniorenferien

SCHAAN: Bereits im 22. Jahr veranstaltet die Erwachsenenbildung Steingegerta die überaus beliebten und gefragten Seniorenferien. Eine zweite Woche findet nun vom 24. Sept. bis 1. Okt. in St. Gallenkirch/Montafon statt. Für die Betreuung der Teilnehmenden ist wiederum eine Gruppe von freiwilligen Helferinnen zuständig. Seniorinnen und Senioren aus dem ganzen Land können in dieser Woche eine längere Zeit unter ihresgleichen bei Spiel, Spass, leichtem Turnen und beim Gespräch und guter Verpflegung geniessen. Zum zweiten Mal logieren die liechtensteinischen Gäste vom 24. September bis 1. Oktober im Hotel Adler in St. Gallenkirch. Nach Beendigung der Ferienwoche im vergangenen Jahr wurden im Hotel Adler einige Zimmer renoviert. St. Gallenkirch bietet auch einige Gelegenheiten für den täglichen Spaziergang der rüstigen Senioren und Seniorinnen. Die Kosten liegen zwischen Fr. 700.- im Doppelzimmer und Fr. 820.- im Einzelzimmer. Anmeldungen (vormittags) ab 19. August bei Bertile Brunhart, Balzers, Tel. 384 16 76. Anmeldeschluss am 24. August. (Eing.)

REKLAME

Zu verkaufen in Schaan
 kleines Mehrfamilienhaus

 JOSEPH WOHLWEND
 TREUHAND AG · VADUZ
 TEL. 237 56 00 / www.twl.li

+

TODESANZEIGE

*Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben,
 unter Gottes Hand gestaltete ich mein Leben,
 in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.*
 Augustinus

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Gatten, unserem Bruder, Schwager, Götti und Onkel

Johann (Hans) Oehri
 18. Dezember 1928 – 14. August 2002

Bei seinem Hobby im Garten hat Gott ihn zu sich gerufen. Der Herr gebe ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht.

Ruggell, den 14. August 2002

Gattin
 Rosmarie Oehri-Bamert
 Geschwister
 Ivonne Betschart-Bamert
 Willi und Inge Oehri-Eberle
 Theresia und Anton Hasler-Oehri
 Zita Graf-Oehri
 Klara Oehri-Wohlwend
 Verwandte, Freunde und Bekannte

Der liebe Verstorbene ist in der Totenkappe in Ruggell aufgebahrt.
 Wir beten für den Verstorbenen in der Abendmesse am Freitag, den 16. August 2002 um 19.30 Uhr. Die Beerdigung findet am Samstag, den 17. August um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Ruggell statt.
 Den 7. Todestag halten wir für ihn am Samstag, den 24. August in der Abendmesse um 19.30 Uhr. Den 30. Todestag halten wir für ihn am Samstag, den 14. September in der Abendmesse um 19.30 Uhr.
 Anstelle von Blumenspenden bitten wir Sie das Betreuungszentrum St. Martin in Eschén (LLB-Kto. 213.577.09) zu unterstützen.